

Edle Tropfen und andere Freuden

13. Weinbörse Vom 5. bis 7. November im Marstall

Neuburg Die „Herrschaftszeiten“ befinden sich auf der Zielgeraden: Nach Töpfermarkt, Hutschau und den Barockkonzerten setzt die Weinbörse – die 13. ihrer Art – nun in Bälde den Schlusspunkt unter einen ereignisreichen Herbst. Vom Freitag, 5., bis Sonntag, 7. November, gibt es so allerlei Gaumenfreuden im Marstall zu verkosten. An über 20 Ständen bieten Winzer, Weinhändler und Co ihre Produkte und Erzeugnisse an und informieren über Besonderheiten. Was genau den Gourmet so erwartet, stellten gestern die beteiligten Aussteller in einer Pressekonferenz vor.

● Alfred Bergbauer hat unter den 180 Weinen, die er präsentiert auch einen „Ferrari“, der nichts mit der Automarke zu tun hat, sondern aus dem gleichnamigen italienischen Anbaugebiet stammt. „Er kommt aus einem der ältesten Spumante-

Unternehmen und wird im Champagner-Verfahren hergestellt“, erklärte er. Zudem bietet Bergbauer Olivenöl zur Verkostung an und den neuen Jahrgang aus dem Weingut Fritz von Philipps im spanischen Alicante.

● Der einzige Neuburger Unternehmer, der wirtschaftliche Kontakte in die Partnerstadt Sète pflegt, ist Alfons Borgsmüller („Borgsi's Weine“). Er wird unter anderem an seinem Stand Fortant-Weine der Winzerfamilie Skalli vorstellen – „leicht zugängliche, fruchtige und moderne Weine aus Südfrankreich“. Dazu hat er Sekt, Champagner und Edelbrände im Sortiment.

● Neuburgs Winzer Josef Tremml hat sich mit den Pächtern des Arco-Schlösschens zusammengetan. Beide Standorte – seiner im Eulatal und die Gegend um das Arco-Schlösschen – seien Gegenpole in Sachen Weinbau, „beide haben Tradition“.

Aus diesem Grund lädt Tremml am zweiten Tag der Weinbörse, am Samstag, 6. November, zum kostenlosen Seminar ins Schlösschen. „Ich will den Neuburger Weinanbau und das Vegetationsjahr 2010 darstellen“, so Tremml. Von seinen eigenen Tropfen bringt er dazu die vergangenen drei Jahrgänge mit. Anmeldungen bei Tremml selbst (08431/45953) oder bei Alexandra Reichardt im Arco-Schlösschen (08431/7055).

● Unvergoren und gänzlich alkoholfrei ist der Gaumenkitzler, den Elektro Fuhr bei der Weinbörse anbietet: Jürgen Fuhr wird Kaffeefullautomaten vorstellen und zum Verkosten zweierlei Kaffeebohnen dabei haben. Die Spenden aus seiner Aktion gehen an „Elisa“.

● Vanessa van Delft ist als Pächterin des Altstadt-Cafés vertreten und will Canapees und dergleichen anbieten.

● Im Rahmen der Weinbörse hält Sergio Camerini am Sonntag, 7. November, 17 Uhr, einen Vortrag „Weinempfehlung zum Essen“.

● Am Samstag, 6. November, 13 Uhr (Treffpunkt Touris-Info), findet die erste Weinstadtführung durch Neuburg statt. Sie soll in Neuburgs Weingeschichte – gestern, heute und morgen – einführen.

● Darüber hinaus soll in der Ottheinrichstadt ein Stammtisch gegründet werden: Die „Weinbergfreunde Neuburg“ treffen sich ab 14. November (14 Uhr) an jedem zweiten Sonntag im Monat im Arco-Weinkeller. Interessenten sind willkommen. (wüib)



Ein Prosit auf die 13. Neuburger Weinbörse (von links): Fritz Seebauer, Alfons und Else Borgsmüller, Alfred Bergbauer, Vanessa van Delft, Jürgen Fuhr, Ina Bergbauer-Zagel, Josef Tremml und Alexandra Reichardt.

Foto: Barbara Würmseher

📍 **Der Start** zur Weinbörse ist am Freitag, 5. November, um 18 Uhr. Die Eröffnungsansprache findet um 19 Uhr statt.